

Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten

Beitrag von „Alienas“ vom 7. Dezember 2021 17:14

[Zitat von Humblebee](#)

Tja, was haben wir ein Glück, dass dem hier in NDS nicht überall so ist! Bekannte von mir haben sich letzte Woche ein Haus auf dem Dorf (mit kleinem Supermarkt, Grundschule und Oberschule, Arzt usw.) - 80 km entfernt von meinem Wohnort - ein frisch gebautes Niedrigenergiehaus mit 5 ZKB, Fußbodenheizung und Carport, 150 qm Wohnfläche und über 600 qm Grundstücksfläche, angeschaut, das sie wahrscheinlich kaufen werden. Der Kaufpreis liegt bei 296.000 Euro.

Aber echt mal! Wo kommen wir denn da hin?! 😊

Das ist ein Preis, den ich in meinem Teil von NRW nirgends finden kann. Das gibt es hier nicht einmal in einem 4000-Seelen-Dorf ohne Schule etc. Offensichtlich lebe ich einfach im falschen Bundesland. Nun gut. Ich denke diese Diskussion führt nicht zum Ziel 😊

Wobei der Kaufpreis ja auch nicht der Erwerbspreis ist, wenn man wie hier fast ausschließlich noch den Makler bezahlen muss + Grunderwerbssteuer, Notar etc. Hier gibt es Häuser mittlerweile nur noch im Bieterverfahren.